

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	10
1.	Säkularisierung und Sinnstiftung in offenen Gesellschaften: Theoretische und begriffliche Vorüberlegungen	11
2.	Veränderungen in der Struktur der politischen und gesellschaftlichen Elite	18
3.	Erkenntnisinteressen: Die Church of England in der Politik	21
4.	Bemerkungen zur Vorgehensweise und Untersuchungsmethode	23
5.	Kirche, Politik, Religion in der britischen Nachkriegsgeschichte: Forschungsdiskurse und -perspektiven	26
II.	Akteure, Schauplätze, Traditionen: Voraussetzungen kirchlicher Politik	34
1.	Entkirchlichung und Säkularisierung: Die Church of England in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	35
2.	Akteure und Schauplätze	39
3.	Katholiken und Protestanten, Sozialisten und Konservative: Das Erbe der Church of England	81
4.	Fazit: Strukturwandel, alte Vorrechte und neue Akteure	100
III.	Das Empire in der Krise: Die Church of England und der Suez-Krieg ..	102
1.	Zwei Weltreiche: Das Empire und die anglikanische Kirche am Vorabend der Krise	102
2.	Die Ruhe vor dem Sturm: Bischöfe auf der Suche nach einer Lösung für die Krise	106
3.	Exkurs: Die Church of England und Krieg im 20. Jahrhundert ..	110
4.	Fishers Position am Beginn der Krise	112
5.	Resonanzen in der Kirche	119
6.	Das Suez-Abenteuer beginnt	121
7.	Die Diskussion über die Bitte um göttlichen Beistand	127
8.	Nach dem Schock: Versuche der Einflussnahme	129
9.	Der Erzbischof im Kreuzfeuer der Kritik	133
10.	Die Kirche streitet über die Krise	138
11.	Ein abgekartetes Spiel: Das Komplott kommt ans Licht	142
12.	Fazit: Eine alte Welt – die Rolle der Kirche in der Krise	155

IV. Die liberale Herausforderung: Die Diskussion um die Scheidungsrechtsreform	159
1. Die Church of England und die Reformversuche der sechziger Jahre	161
2. „Putting Asunder“, die Law Commission und eine Private Member's Bill	186
3. Ausblick und Exkurs: Der Erzbischof als moralische Leitfigur? ..	202
4. Fazit: Der verlorene Kampf gegen die liberale Herausforderung	206
V. Das Erbe des Empires: Die Church of England und die Immigration ..	211
1. Das Vereinigte Königreich wird multikulturell: Die Immigration nach Großbritannien	212
2. Die Church of England, das Commonwealth und die Immigranten	216
3. Erste Konflikte: Die Commonwealth Immigrants Bill von 1962	222
4. Eine neue Immigrationspolitik? Der Erzbischof und das National Committee for Commonwealth Immigrants	234
5. Ausblicke: Die Kirche, Immigration und die multikulturelle Gesellschaft in den siebziger Jahren	267
6. Fazit: Die Church of England – mahnende Stimme, politischer Akteur und Gehilfe	281
VI. Die Church of England und die industrielle Krise: Bergarbeiterstreiks, Gewerkschaften und Thatcherismus in den siebziger und achtziger Jahren	287
1. Die Church of England und die Wirtschaft in den fünfziger und sechziger Jahren	289
2. „The Writing on the Wall“: Die Kirche und das Jahrzehnt der Krise	295
3. Die Kirche und der moderne Kapitalismus: Das Zeitalter des Thatcherismus	315
4. Fazit: Neue Handlungsfelder für die Kirche	352

VII. Wo liegt das Königreich des Himmels? Der Streit um die politische Funktion des Glaubens	357
1. Edward Norman und Enoch Powell: Gott interessiert sich nicht für Politik	359
2. Die christlichen Sozialisten der Moderne: Das Ziel des Himmelreichs auf Erden	368
3. Margaret Thatcher: Reichtum ist gottgefällig	374
4. Fazit: Der christliche Glaube auf der politischen Bühne	380
VIII. Schlussüberlegungen	382
Ausblick: Nach 1990	398
Quellen- und Literaturverzeichnis	405
Kurzbiographien	421
Stichwortverzeichnis	435